

II— 560 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 14. März 1972 No. 336/J

An f r a g e

der Abgeordneten Dr.LEITNER, Dr. Stix, Dr. ERMACORA
und Genossen
an die Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend ungenügende Bundesmittel für den Verwaltungsauf-
wand an den österreichischen Hochschulen.

Anlässlich eines Kontaktgespräches zwischen der Universität Innsbruck und den Abgeordneten zum National- und Bundesrat von Tirol wurde bekannt, daß die Bereitstellung von Mitteln für den Verwaltungsaufwand derart ungenügend ist, daß die Universität mit Ende des Jahres 1971 Rechnungen in der Höhe von 1,5 Mio.S für Verwaltungsaufwand (Heizung, Strom, Mieten, Reinigung und anderes) nicht bezahlen konnte. Dieser Rückstand soll dadurch zustande gekommen sein, weil die vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung für 1971 zugeteilten Mittel im November überhaupt nicht und im Dezember nur zu einem Bruchteil ausbezahlt wurden.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

An f r a g e :

- 1) Welche Mittel zur Bestreitung des Verwaltungsaufwandes wurden von den einzelnen Universitäten bzw. Hochschulen für das Verwaltungsjahr 1971 angefordert?
- 2) Wann wurden die einzelnen Universitäten und Hochschulen von Ihrem Ministerium über Ausmaß und Verfügbarkeit der für den Verwaltungsaufwand im Jahre 1971 notwendigen finanziellen Mittel verständigt?

- 2 -

- 3) Wie hoch waren diese Mittel nach Hochschulen und Universitäten aufgegliedert?
- 4) Welche Beträge erhielten die Universitäten bzw. Hochschulen von den in Punkt 3) zugesagten Mittel tatsächlich ausbezahlt?
- 5) Wie hoch ist der Stand der Verwaltungsschulden an den einzelnen Universitäten bzw. Hochschulen mit Ende des Jahres 1971?
- 6) Welche Mittel zur Bestreitung des Verwaltungsaufwandes wurden von den einzelnen Universitäten bzw. Hochschulen für das Verwaltungsjahr 1972 angefordert?
- 7) Wann erfolgte die Mitteilung des Bundesministeriums, welche Mittel zur Bestreitung des Verwaltungsaufwandes den einzelnen Universitäten bzw. Hochschulen für das Jahr 1972 zur Verfügung stehen?
- 8) Wie hoch sind diese Mittel nach Hochschulen und Universitäten aufgegliedert?